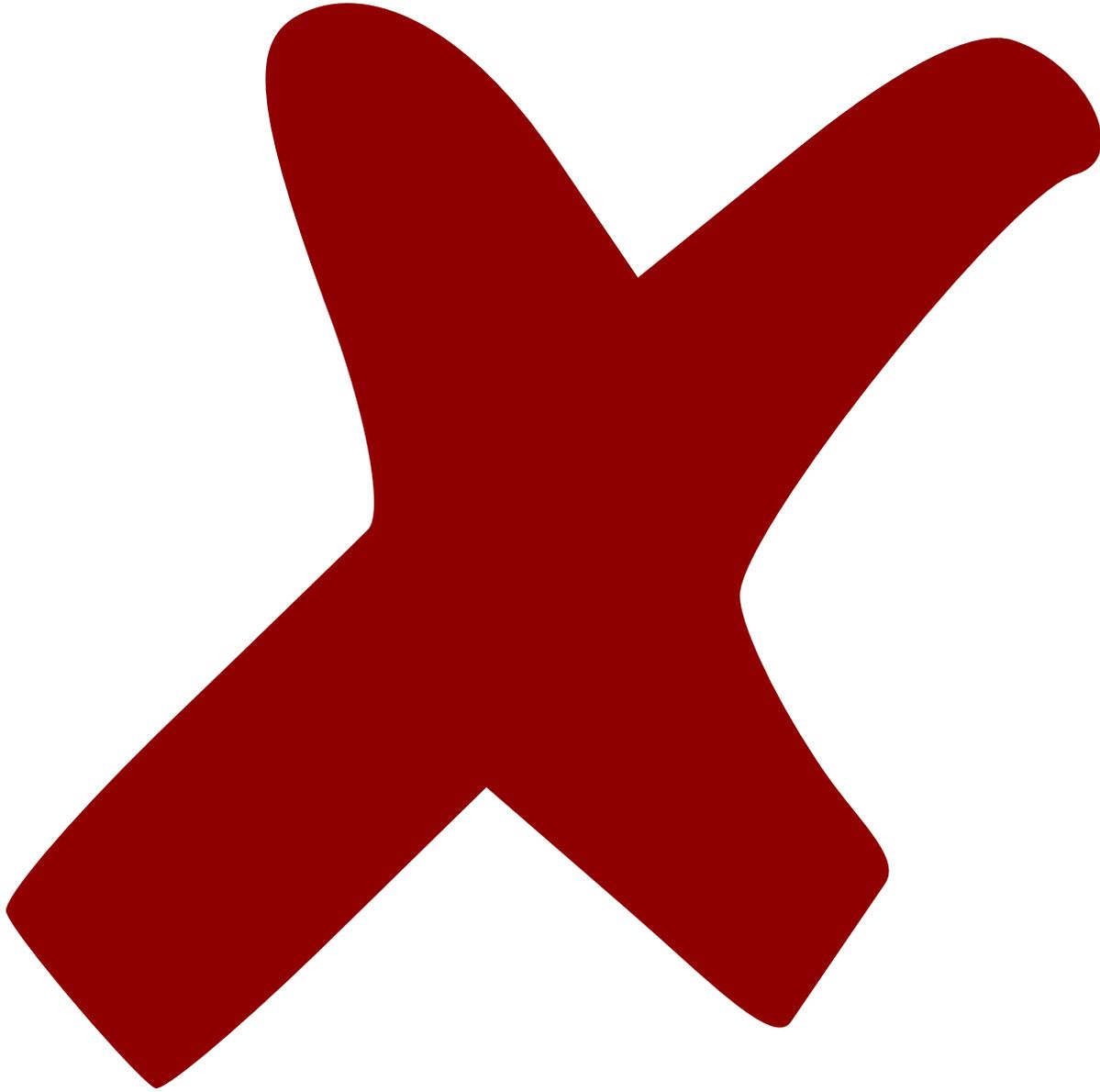


# Archiv Lasertreiber



: verworfen,



: erledigt

## Änderungen zwischen Prototyp und v1

```
# :OK: Ein globaler Ein-Ausschalter  
# :OK: Die Pads im Footprint für die Drosseln sollten größer.  
# :OK: Der Footprint für den Referenz-Widerstand PBH-F1 ist zu klein.  
# :OK: Der Opamp, der das Relais für den Integrator in der Peltier-Steuerung  
schaltet hat eine falsche Beschaltung von pidpeltier geerbt.  
# :OK: Die 1x2 Jumper zum Umpolen des Temperatortreibers sollten durch einen  
2x2-Jumper ersetzt werden.  
# :OK: Im Pad von 2R1 ist ein Via versenkt  
# :OK: Ein ungewolltes Via im Pad von 1C2u und 3Q2  
# :OK: 1R3 auf 6k8 statt 7k5  
# :OK: 3R18 auf 4k7 statt 5k1  
# :OK: Den Modulationseingang mit 50R abschließen --> R38 auf 49.9R  
# :OK: 3R3 auf 1k, damit der Strom nicht gar so langsam hochfährt.
```

# :OK: Der Footprint für die Dioden sollte die Polarität angeben. (3D2, 3D1)  
# :OK: Der Footprint für 3D1 sollte größer  
# :OK: Der Footprint für die 1µF Kondensatoren sollten kleiner. 1206 --> 0805  
# :OK: 2R51 auf 4k7 statt 5k  
# :OK: 2R5 auf 4k7 statt 5k1  
# :OK: Die Schutzdioden D5 bis D9 entweder kleiner, oder mit größerem Footprint.  
# :OK: Ausrichtung der Schutzdioden bitte angleichen (D7 und D9 sind gedreht).  
# :OK: Polung der Schutzdioden im Footprint sichtbar machen  
# :OK: Größere Pads an den bedrahteten Bauteilen wären angenehm.  
# :OK: Das Spectrol-Poti ist ein Stück breiter als der Footprint vermuten lässt  
# :OK: Die LM399 durch REF02 ersetzen und zusätzlich -Vref erzeugen.  
# :OK: Die Jumper von aux. power so platzieren, dass man sie aus einer Stiftstange bestücken kann.  
# :OK: Die Elkos sollten entweder einen größeren Wert, oder einen kleineren Footprint bekommen  
# :no: Die Elkos C34 und C37 sollten mit einem echten Thermal an die Massefläche angeschlossen werden --> Pins können keine Thermals haben.  
# :OK: Die Spannungskonstanten haben "unknown" als Wert  
# :OK: Ebenso der MOSFET und die XLR-Buchse  
# :OK: Zusätzlich zur SubD-Buchse eine BNC-Buchse für die Laserdiode.  
# :OK: Das LPD-340 braucht eine floatende Versorgung --> Mit Opamp bereit stellen.  
# :OK: Bitte Beschriftung an den Anschluss des LCD-Displays  
# :OK: Der Footprint für den XLR-Stecker sollte so umdefiniert werden, dass das rote Kabel vom IL-G Stecker plus wird.  
# Die Default-Stellung der Jumper sollte im Bestückungsplan eingemalt sein.  
# :OK: Bitte alle Dioden gleich ausrichten  
# :OK: Einen zusätzlichen, isolierenden Opamp in die Leitung zum LCD-Display  
# :OK: Der Footprint für die SubD9-Buchse des Laser-Anschluss muss gespiegelt werden.  
# :OK: Der Mess-Shunt ist nicht an Vcc angeschlossen. (FET\_source wird ignoriert.)  
# :OK: Beim MOSFET im Stromtreiber sind Drain und Source vertauscht.  
# :OK: +/- 15 V als Ub statt 12 V  
# :OK: 4R7 ist als Mess-Shunt deutlich zu klein. --> 47R, oder 33R  
# :OK: Die Spannung für die Monitor-Spannung passend herunter teilen.  
# :no: Einen Offset für die Monitor-Spannung vorsehen --> nicht nötig.  
# :OK: Die Eingänge vertauschen, damit das Signal positiv wird.  
# :OK: Die Eingänge für die Monitor-Messung hochohmiger machen. --> 100k statt 10k, TL081 statt OP07  
# :OK: Die Einschalt-Verzögerung ist etwas sehr lang --> 3R3 von 50k auf 1k verkleinern.  
# :OK: Der LM317 an der Strombegrenzung sollte einen Puffer-Elko am Ausgang bekommen. Dazu braucht er noch die übliche Schutzdode zwischen Eingang und Ausgang.  
# :OK: In der Nähe des Poti "set LD current" ist eine Leiterbahn in Gefahr, nicht vollständig vom Löstopplack bedeckt zu sein.  
# :OK: Der FET vom Pieper hat verkehrte Pin-Nummern im Footprint.

```
# :OK: 3R8 auf 3k3, um den Spannungsabfall zu kompensieren, den die Strombegrenzung schon im Normalfall macht.  
# :OK: Die LED, die einen eingeschalteten Laser signalisiert, sollte ihren Strom nicht aus der gleichen Quelle, wie die Laserdiode beziehen. --> An Ub statt an Vcc anschließen.  
# :OK: Im PID-Teil die stromsparenden Werte für den Integrator-Aktivator von pidpeltier übernehmen.  
# :no: Im LCD-Anschluss die LED-Beleuchtung vorsehen --> Beim günstigen LCD passiert das über die normale Versorgung.  
# :OK: 2R13 muss 100k statt 10 k sein.  
# :OK: Die Anordnung der Peltier-LEDs sollte gedreht werden (oben <-> unten)  
# :OK: Das Set-Poti 2R64 auf 10k und die verlängernden Widerstände 2R10 und 2R13 auf 1k setzen  
# :OK: Den Widerstand 2R16 an -Vref anschließen.  
# :no: Anpassung der wichtigsten Pidpeltier-Parameter über DIPswitches? Zuviel Aufwand  
# :OK: Das Loch für das "set LD current Poti ist seitlich versetzt.--> Footprint anpassen.  
# Die Platine ist in pcb um 10mm gegenüber Der varicad-Zeichnung verschoben  
# Die Löcher in Varicad sollten auf ganzzahlige Maße verschoben werden.  
# :OK: Das LCD-Display braucht etwas mehr Platz.  
# Die Höhe der Löcher für die Trimmer stimmt nicht ganz (ist je nach Bauform unterschiedlich)  
# :OK: Die +5V werden nicht gebraucht.
```

## Änderungen zwischen v1 und v2

```
# :OK: Der Footprint des 2x2 Jumpers 2J8 ist nicht genau quadratisch definiert.  
# :OK: Die Pads einiger Elkos sind stärker als nötig mit der Ground-Plane verbunden  
# :OK: Viele Lötringe könnten (noch) größer  
# :OK: Das Loch für den Schalter 1S1 ist einen Millimeter zu weit nach rechts  
# :OK: Rechts von den Spannungskonstanten gibt es ein Loch zuviel in der Frontplatte.  
# :OK: Der Anschluss für die XLR-buchse ist (wieder einmal) so, dass die positive Spannung an Minus kommt.  
# :no: Die LEDs sollten in einer Bauform sein, die weniger Kunstbiegehandgriffe braucht. (z.B. Mentor 1881-8725, Bürklin 31 G 5777) --> zu viel Aufwand (andere Löcher in der Frontplatte)  
# :OK: Der globale Einschalter sollte gedreht werden.  
# :OK: Der Widerstand 1R3 von Ref02 nach Masse sollte 0R sein.  
# :no: Offset und Verstärkung der Strommessung trimmbar. Eventuell ein besserer Differenzverstärker --> Verstärkung lässt sich ausreichend gut mit festen Widerständen einstellen. Offsetspannung sollte mit OP07 kein Problem sein.
```

# :OK: 1R34 auf 27R und 1R33 auf 1k und 1R32 auf 47k, damit die Stromanzeige bei 200 mA stimmt

# :OK: 3R7 und 3R4 von 10k auf 20k, damit nicht schon bei abgeschaltetem Treiber gewarnt wird.

# :OK: 3R8 von 3k3 auf 2k2, damit der Piep mit der Beschränkung übereinstimmt.

# :OK: 3R5 von 4R7 auf 1R2, damit nicht zu viel Spannung abfällt.

# :OK: Zentraler Opamp sollte nicht LT1028 sein, weil der nicht unity-gain-stable ist und Probleme mit kapazitiven Lasten hat --> OP07 stattdessen.

# :OK: 100 nF in die Rückkopplung des zentralen Opamps 1U2 zur Stabilisierung.

# :OK: Lötöse an den MOSFET zur Masseverbindung mit der Frontplatte

# :no: Optional eine getrennte Zuleitung für den Diodenstrom --> zu viel Aufwand

# :OK: Die RC-Krümel rund um die Intergrator-Umschaltung im Peltierteil stromsparender auslegen.--> 2R33 von 10k auf 100k, 2R36 von 2k auf 20k, 2R47 von 10k auf 100k, 2R35 von 1k auf 10k, 2R49 von 1k auf 10k, 2R51 von 4k7 auf 1k.

# :OK: Die Vorverstärker des Peltierteils sollten mit 1µF in der Rückkopplung gebremst werden.

# :OK: Die Mess-Pads im PI-Regler sollten im Bestückungsdruck von PAD1 und PAD2 in P und I umbenannt werden.

# :OK: Den Peltier-Regler für einen kleineren Alublock konfigurieren --> R28 = nix,

# :OK: fette Markierungen im Bestückungsdruck an den Bauteilen, die man im Peltierregler normalerweise anpasst.

# :no: Setpoint für die Peltier-Regelung, so wie beim pidpeltier (mit DIPswitch) --> bringt nix

# :OK: Den Temperaturfehler-Ausgang mit einem Opamp abpuffern

# Das LCD-Display kann auch in der Version ohne Beleuchtung eingebaut werden.

# :OK: In der Peltier-Abteilung sollte ein Lastwiderstand zur Strombegrenzung vorgesehen werden (Oder eine einstellbare Strombegrenzung) --> Einstellbare Strombegrenzung ist zu viel Aufwand. Also Lastwiderstand.

From:

<https://elektroniq.iqo.uni-hannover.de/> - **ElektronIQ**

Permanent link:

[https://elektroniq.iqo.uni-hannover.de/doku.php?id=eigenbau:aenderungen:done\\_lasertreiber](https://elektroniq.iqo.uni-hannover.de/doku.php?id=eigenbau:aenderungen:done_lasertreiber)

Last update: **2013/07/05 11:00**

